

Was ist noch wahr an der Wahrheit?

25.09.2015, aikos2309

Wie kann ich selbst die Veränderung in der Welt sein, die ich sehen will?

Die Suche nach der Wahrheit, erfordert in einer Welt wie der Unseren viele Opfer, denn wer nach der Wahrheit sucht, dem werden Enttäuschungen nicht erspart bleiben. Die Wahrheit wird zum tiefen Mysterium, wenn dass Geglaubte und das ehemals Befürwortete, sich bei genauerer Betrachtung oft im Gegenteiligen wiederfindet.



Zum wievielten Male hab ich jetzt mein Weltbild über den Haufen geworfen? Ich habe aufgehört zu zählen. Die Eigenschaft, sich selbst zu hinterfragen und bei Bedarf neu zu orientieren, ist zu einer ausschlaggebenden Fähigkeit geworden, in einer Zeit in der die öffentliche Meinung so nahe bei der Wahrheit liegt wie die Alpen bei Australien. Doch wie kommt man damit klar? Wie wirft man all die eingetrichterten ideologischen Werte, die vorher als richtig anerkannte Einstellung, einfach über den Haufen? Junge Menschen, die mit alternativen Medien, vor allem aus dem Internet, aufwachsen, haben damit häufig weit weniger Probleme als die älteren Semester, die mit ihren Meinungen oft festgefahren sind wie 7,5-Tonner im Morast. Es darf einen auch nicht wundern, wenn man sein Leben lang, in den wichtigsten Aspekten des Daseins, die selben Werte hatte und die auch niemals hinterfragte. Man hatte ja immer genug, genug zu essen, die neueste Technik, den erträumten Wagen.

Die Matrix funktioniert. Völlig paralysiert empfängt man jeden Abend die neuesten Nachrichten von Mord und Totschlag, von Ausbeutung und Folter, von Demokratie und Freiheit, der Achse des Bösen und dem Kampf für das Gute. Dazu essen wir tierisches Protein, für dessen Herstellung Unmengen von pflanzlichen Lebensmitteln verbraucht werden, während die halbe Welt verhungert. Als nächstes machen wir Treibstoff für unsere Autos aus Lebensmitteln.

Warum hinterfragt dass fast niemand?

Die Zeiten ändern sich. Wir befinden uns in Mittäterschaft und die Welt steht kurz vor dem Abgrund. Der sogenannte Westen beutet den globalen Süden systematisch aus und wir, die hier im Luxus leben, zweifeln nicht an unserem Umgang mit dem Leben. Mit dem Leben an sich, mit dem Recht auf Leben eines jeden Lebewesens. Wäre Empathie ein Prozessor, würde der Westen dem technologischen Fortschritt eines Taschenrechners entsprechen. Eine Rückwärtsentwicklung.

Die Suche nach Wahrheit entpuppt sich oft als Drama, als pure Enttäuschung. Doch wer nicht mehr getäuscht ist, dem wird klar, dass Wahrheit vielschichtig ist und ihm/ihr offenbaren sich Alternativen. Menschliche Alternativen, die man ohne die vorangegangenen Enttäuschungen nicht entdeckt hätte. Die Suche nach Wahrheit erfordert Flexibilität und Toleranz, denn wenn man der Gesellschaft die Maske einmal entnommen hat, gibt es kein zurück.

„Seit ich mich mit dem Elend und dem Leid unserer Welt in Verbindung gesetzt habe, kann ich mich auch privat nicht mehr abgrenzen.“ Dieser Satz stammt von einem jungen Mädchen, welches die Mauer in Israel-Palästina bei einer Pilgerschaft besucht hat. Er enthält diese essentielle Wahrheit.

Ich werde im Folgenden die für mich am meisten relevanten Themen des Lebens umreißen, um verständlich zu machen wieso sich grosse Teile meiner, älterer und jüngerer Generationen belogen und hintergangen fühlen.

Atmen

Luft, ein elementarer Teil unseres Lebens. Während wir uns noch wundern, dass die Menschen in den japanischen und anderen Grosstädten mit Mundschutz unterwegs sind, werden jeden Tag Partikel und Chemikalien über unseren Köpfen verteilt.

Als Geo-Engineering bezeichnet man das Versprühen von Aerosol, welches einen Teil der Sonnenstrahlung zwecks Abkühlung ins Weltall zurück reflektieren soll („Sehr ausführliches“ Gutachten warnt vor Geoengineering). Normale Kondensstreifen, wie z. B. von Düsentriebwerken lösen sich im Normalfall binnen wenigen Minuten auf, während die durch Aerosolversprühungen entstandenen Streifen, die so genannten Chemtrails, oft über mehrere Stunden hinweg den Himmel bedecken und ihn mit einem eigenartigen weissen Film überziehen.

Neben den, in den Flugzeugtreibstoffen bereits enthaltenen, teilweise gefährlichen sowie krebserregenden chemischen Zusatzstoffen, enthalten

Aerosolversprühungen weitere Chemikalien, Metallstäube, Polymere und Anderes. Je nach Zusammensetzung weisen sie ein wesentlich dichteres, stärkeres reflektierendes Erscheinungsbild auf und bilden dabei teilweise oktopusarmartige Ausbuchtungen aus.

Heutzutage bestreitet oder verschweigt man solche Vorgänge zwar, doch es wurde bereits in den 90er Jahren des letzten Jahrhunderts, von Edward Teller in dem New York Times Artikel „Sonnenschirm für die Erde“ zur Sonnenstrahlen-Rückreflexion propagiert und als äusserst effektiv beschrieben.

Werner Altnickel ist Fernsehtechnik-Meister, Deutscher Eurosolar-Preisträger und ehemaliger Greenpeace Aktivist. Er hat umfassende Recherchen zu Themen wie Geo-Engineering, Wettermanipulation, HAARP, Mindcontrol und ähnlichen Themen angestellt. In seinem Artikel „Machen uns Wettermanipulationen krank?“ schreibt er:

„Im Chemtrail-Fallout wurden bereits vor Jahren u. a. Aluminium, Barium, Strontium, Mangan und Titan in Nanopartikelgrösse sowie Polymere und weitere Stoffgemische gemessen, welche negative Gesundheitsauswirkungen haben. Diverse Atemwegerkrankungen, Schleimhautreizungen, allergische Reaktionen, grippeähnliche Infekte, Gedächtnis- und Wortfindungsstörungen, Kopfschmerzen, Gleichgewichtsstörungen etc. sind international berichtet und von Ärzten bestätigt worden (z. B. Dr. Horowitz, Dr. Dahlke, Dr. Junge).“

Das deutsche Bundesministerium für Bildung und Forschung informierte seit dem 10.10.2011 die Bevölkerung über Climate Engineering.

Was jahrelang als Verschwörungstheorie abgetan wurde, entpuppt sich nun als in den höchsten Etagen der Weltpolitik und -wirtschaft sorgfältig vorbereiteter Schachzug gegen eine angebliche Klimakatastrophe (dazu mehr bei „Sonne & Regen“). Mittlerweile ist das PDF allerdings wieder vom Netz genommen worden (Geoengineering: Chemtrails – Die manipulative Macht über das Wetter).

Warum werden wir nicht durch Regierungen und Massenmedien aufgeklärt? Warum berichtet niemand über diese Entwicklung, die uns im wahrsten Sinne des Wortes die Luft zum Atmen nimmt?

Trinken

Wasser. Wie die Luft zum Atmen brauchen wir das Wasser um zu leben.

Glyphosat? Eine Chemikalie, die in dem meist verwendeten Pestizid „Roundup“ von Monsanto enthalten ist. Spanische Wissenschaftler stellten fest dass bereits 40% des Grundwassers mit diesem Nervengift verseucht ist.

Uns wird immer wieder vorgegaukelt, dass diese Chemikalien biologisch abgebaut werden. Wie können diese dann in das Grundwasser und in die Flüsse kommen? Dank der Lobbyarbeit mächtiger Konzerne werden diese Tatsachen von den Medien sorgfältig verschwiegen. Kein Wunder wenn die Bosse aus Politik, Wirtschaft und Medien in den selben Vereinigungen, wie der Atlantikbrücke, sitzen und sich im Verborgenen besprechen. Zur Zeit werden in etwa eine Million Tonnen des Hauptwirkstoffes Glyphosat¹ hergestellt (Wir sind das »Unkraut« für Monsanto's Roundup).

Konzernriesen wie Nestle schrecken aus reiner Profitgier vor nichts mehr zurück. In Pakistan steht Nestle wegen dem Rückgang des Wasserspiegels in der Kritik. Dort wird das Grundwasser abgepumpt und in Plastikflaschen gefüllt. Die Fabriken sind bewacht und eingezäunt, der Bevölkerung wird der kostenlose Zugang zu Trinkwasser verwehrt, während die Natur stark unter der Ausbeutung leidet. Die Humusschicht der Erde ist weltweit so stark zurückgegangen, dass die Wassermenge schrumpft und der Boden vielerorts austrocknet. Das müsste nicht so sein.

Es gibt geniale Konzepte, wie die von Sepp Holzer, der mit seinen weltweiten Projekten zeigt, dass es mit vergleichsweise einfachen Mitteln möglich ist, die momentane Ausbreitung der Verwüstung und Versteppung der Erde nicht nur aufzuhalten, sondern auch rückgängig zu machen. Die Konzepte und Lösungsansätze von Sepp Holzer zur Thematik Wasser sind so vielfältig wie sich die dementsprechenden Problematiken darstellen. Einerseits gibt es Projekte, bei denen ganze Seenlandschaften angelegt werden, andererseits Vorschläge zu nachhaltigen Bewässerungssystemen für kleine Gärten.

Mit diesen Lösungen, die auf seiner Webpage schlüssig erläutert sind, würde sich so gut wie jeder Platz auf der Erde, durch die Schaffung von Wasserretentionslandschaften, in eine saftig grüne Landschaft verwandeln lassen. Warum machen wir das nicht? Warum verhungern und verdursten tausende Kinder jeden Tag auf diesem Planeten? Unsere Brüder und Schwestern.

¹ **Glyphosat** ist eine chemische Verbindung aus der Gruppe der Phosphonate. Es ist eine biologisch wirksame Hauptkomponente einiger Breitbandherbizide und wird seit der zweiten Hälfte der 1970er Jahre in der konventionellen Landwirtschaft weltweit sowohl zur Unkrautbekämpfung als auch zur Beschleunigung der Erntereife von Nutzpflanzen (Getreide, Kartoffeln) eingesetzt. Glyphosat wirkt unselektiv gegen Pflanzen; Nutzpflanzen können mittels Gentechnik eine Resistenz gegen Glyphosat erhalten. Glyphosat ist weltweit seit Jahren der mengenmässig bedeutendste Inhaltsstoff von Herbiziden.

Glyphosat wird 2015 von mindestens 91 Chemieunternehmen in 20 Ländern hergestellt. Allein in China gibt es 53 Hersteller, in Indien 9 und in den USA 5. Die produzierte Menge wurde für 2008 auf 600.000 Tonnen Glyphosat geschätzt, 2011 auf 650.000 Tonnen und 2012 auf 720.000 Tonnen. Mehr als 40 % des Glyphosats wird in China hergestellt. Im Jahr 2010 wurde Glyphosat in über 130 Ländern vertrieben.

Essen

Du bist was du ist. Wir essen den Tod, drastisch ausgedrückt. Nicht nur, dass wir nach der Schlachtung von toten Tieren riechen, wir nehmen auch billigend in Kauf, dass unser Essverhalten Menschenleben kostet.

Während wir, der satte Teil der Bevölkerung, uns täglich den Bauch mit Fleisch vollschlagen, verhungern jeden Tag zwischen 20'000 und 40'000 Kinder. Wir sind an diesem Leid nicht nur mitbeteiligt, sondern mitverantwortlich. Studien belegen, dass unser Essverhalten zu grossen Teilen Schuld an diesem Elend ist.

Die Hunger-Länder der dritten Welt exportieren Fleisch und Futterware, die ihnen als (Über-) Lebensmittel für sich selbst fehlen, während wir damit unser Vieh mästen um uns auf Kosten Anderer zu ernähren.

Den Tieren und Menschen die darunter leiden, fügen wir mit diesem Verhalten erheblichen Schaden zu. Kein Lebensmittel enthält auch nur ansatzweise so viele krebserregende Stoffe, Fleisch. Nicht nur die meisten Herzkrankheiten, auch die vielen Fälle von Übergewicht und Fettsucht, sind oftmals dem exzessiven Verzehr von tierischem Protein geschuldet.

Der Mensch ist anatomisch gesehen kein Fleischfresser, der übertriebene Konsum macht ihn auf Dauer krank. Wir haben weder Reisszähne, noch den dementsprechenden Darm. Unser Darm ist der eines Pflanzenfressers, er ist zu lang um Fleisch zu verdauen bevor es ranzig wird, deswegen stinken wir dermassen beim Toilettengang. Der Darm von Fleischfressern ist keinen halben Meter lang, der von Pflanzenfressern hingegen um ein vielfaches länger, wie etwa bei der Gattung Mensch.

Es ist nicht nur das Mitleid mit den Tieren, es ist das tiefe Mitgefühl mit den tausenden Menschen, die aufgrund des westlichen Fleischkonsums verhungern. Ab wann wird man sich seiner Mittäterschaft bewusst?

Sonne & Regen

Wie in allen entscheidenden Realitäten des Lebens, steckt auch in den Bereichen Wetter und Klima eine unglaubliche Anzahl verbreiteter Fehlinformationen. Desinformationskampagnen, die meist der Profitgier imperialistischer Machenschaften zuzuschreiben sind. Dabei bildet das weiter oben erklärte Geo-Engineering, via Chemtrails, nur die Spitze des Eisberges.

Offizielle wissenschaftliche Klimamodelle, vor allem die des IPCC (Intergovernmental Panel On Climate Change) scheinen die natürlichen Folgen des Klimawandels völlig zu unterschätzen, während man den menschlichen Aspekt übertrieben darstellt.

Man erzählt uns, dass es durch den immer höheren CO²-Ausstoss perma-

ment wärmer wird auf unserem Planeten. Der CO² Anteil liegt bei nur 0.038% der Atmosphäre und der Mensch trägt dazu nur 5% bei (laut UNO Klimabericht), also nur 0.0015%. Dieser winzige Anteil in der Luft soll das Klima verändern? Der emeritierte Physikprofessor Harold Lewis trat aus der Amerikanischen Physikalischen Gesellschaft aus und bezeichnete die menschlich verursachte Erderwärmung als den „grössten und erfolgreichsten pseudowissenschaftlichen Betrug, den ich während meines langen Lebens gesehen habe.“ (Die CO₂-Theorie ist nur geniale Propaganda)

Was ist das Ziel hinter solchen Desinformationskampagnen? Warum werden wir permanent an der Nase herumgeführt? Die Antwort ist fast immer dieselbe: Geldgier, pure Profitgier ohne Wenn und Aber. 2009 hatte Deutschland alleine durch die Erhebung der, durch die Klimalüge erst möglich gemachten, Zusatzsteuern wie Ökosteuer, Stromsteuer, Strompennig und Flugticketabgabe, zusätzliche Einnahmen in der Höhe von 54 Milliarden Euro, oder 10% aller erhobenen Steuern. Die breite Masse wird wieder zur Kasse gebeten (Solarenergie immer wieder enttäuschend – Windparks überlasten das Stromnetz).

Hinzu kommt, dass der Mensch seit Jahrzehnten versucht, dem Wettergott ins Handwerk zu pfuschen – des Geldes wegen oder um Macht über potentielle Feinde zu gewinnen. Was wir damit in unserer Erdatmosphäre anrichten weiss niemand so genau.

Wetterveränderung ist das tägliche Brot vieler florierender Firmen. Sie tun dies keineswegs geheim, sondern sind im Internet zu finden und werben mit Slogans wie „Wetter auf Bestellung“ (die russische Firma Elate Intelligent Technologies, Inc.). Für nur 200 Dollar pro Tag verändere sie das Wetter auf 200 Quadratmeilen nach Wunsch, berichtete das Wall Street Journal am 2. Oktober 1992. Die steirische Firma Golob GmbH wirbt im Internet für Nebelauflösung mit den Worten: „Wenn Sie uns rechtzeitig bestellen, können wir Ihnen helfen, den Ablauf Ihrer Veranstaltung, die durch starken Nebel in Gefahr ist, zu retten!“

Das Wetter wird von den Eliten als eine Art Kriegswaffe betrachtet, eine Waffe, um internationale Politik zu beeinflussen. Regen könnte gemacht oder zurückgehalten werden, um bestimmte Regionen unter Kontrolle zu bringen. „Man könnte einerseits Dürre während der Reifezeit verursachen, so dass nichts wächst und andererseits könnte man starken Regen während der Erntezeit verursachen, so dass die Felder zu matschig sind, um die Ernte einzubringen und natürlich könnte man auch beides tun.“ So Dr. Richard Day, Medizinischer Direktor von „Planned Parenthood“ bei einem Vortrag an Kinderärzte am 20. März 1969 in Pittsburgh.

Wer diese Sachen für unglaublich hält, sollte sich im Internet schlau

machen, was HAARP ist.

Lernen

China hat mehr als sieben Nachhilfeunternehmen, sieben an der Börse dotierte Nachhilfekonzerne. Pisa lässt grüssen. In dem Dokumentarfilm „Alphabet“ zeigt Erwin Wagenhofer deutlich die Fehler unseres Bildungssystems auf, welche die freie Entfaltung und Kreativität unserer Kinder hemmt, nachweislich schädigt.

Trotzdem schicken wir unseren Nachwuchs in Lernanstalten, die auf Angst aufgebaut sind, denn nichts Anderes ist ein System, dass mit Benotungen und fix vorgegebenen Lerninhalten arbeitet. Aufgebaut auf Angst vor dem Versagen und durchsetzt mit Leistungsdruck und Vergleich. Denn an den Schulen weht ein rauer Wind. „Leistung“ als Quintessenz der Wettbewerbsgesellschaft ist weltweit zum Mass aller Dinge geworden. Doch die einseitige Ausrichtung auf technokratische Lernziele und auf die fehlerfreie Wiedergabe vorgefertigter Wissensinhalte lässt genau jene spielerische Kreativität verkümmern, die uns helfen könnte, ohne Angst vor dem Scheitern nach neuen Lösungen zu suchen.

Unsere Kinder erfahren in der Schule die Geschichte. Die Geschichte der Sieger, denn wer schreibt die Geschichte? Die Sieger.

Es wird im grossen Stil vom 2. Weltkrieg gelehrt, dabei werden weder Hitlers Finanziers, noch die Ölgeschäfte der, von privaten Banken kontrollierten, Konzerne behandelt. Es sei im Allgemeinen vor solchen Äusserungen gewarnt denn das macht einen zum Antisemiten, wie uns das Simon Wiesenthal Institut jedes Jahr mit deren Liste, der israelfeindlichsten Menschen und Organisationen, beweist. Auf dieser befindet sich zurzeit mitunter die deutsche Partei „Die Linke“.

Zurück zum Bildungsstandard. Warum wird unseren Schülern nicht erzählt, dass unter Anderem der Vietnam-, der Iran- und der 1. Irakkrieg nachweislich aufgrund von False Flag Attacken begonnen wurden? Warum wird nicht erwähnt dass die US-Administration, in allen drei Fällen, aufgrund einer haltlosen Lüge in den Krieg gezogen ist? (Die Beweise sind offen gelegt.) Wer sich genauer über die Vorgänge von False Flag Attacken, sprich Attacken unter falscher Flagge, informieren möchte, dem sei der Schweizer Friedensforscher Dr. Daniele Ganser empfohlen.

Was ist überhaupt noch wahr an der Wahrheit? Und ist Wahrheit wirklich noch oberstes Credo wenn es um die Bildung unserer Kinder geht?

Meinung

Über was rege ich mich auf? Von wem werde ich denn dauernd aufs Korn genommen? Von den Politikern? Klar, aber das weiss man ja. Neu und

absolut unfassbar ist, dass die aktuelle Mainstream-Medienlandschaft am besten mit einem Wort aus dem dritten Reich zusammengefasst werden kann: Gleichgeschaltet!

„Friedens-Freaks“ nennt uns Aktivisten das Bilderberger und Atlantikbrücke Propagandablatt „Der Standard“, während sich deren Boss, Oscar Bronner selbst, als Mitglied in geheimen Think-Tanks auf der dementsprechenden Konferenz, dem Bilderberger-Meeting, mit den Chefs aus Wirtschaft, Politik und Medien, unter Ausschluss der Öffentlichkeit, berät.

Was jahrzehntelang von den Medien als Verschwörungstheorie abgetan wurde, ist akzeptierte Realität geworden. Der Standard Journalist Eric Frey behauptet auf Puls 4, einem österreichischen Privatsender, dass die USA in der Ukraine, keine wirtschaftlichen und politischen Interessen hätten, worauf Dirk Müller laut zu lachen beginnt. Das ist weniger als Standard, das ist bewusstes, um jetzt nicht Lügen zu sagen, Desinformieren.

Seit wann sind die Medien völlig unglaubwürdig? Nach meiner Wahrnehmung, seit dem Beginn der westlichen Intervention in der Ukraine. Die amerikanische Staatssekretärin für Aussenpolitik, Victoria „Fuck the EU“ Nuland, hat in einem Gespräch mit dem amerikanischen Botschafter in Kiew am 28. Januar 2014, zugegeben, dass die USA fünf Milliarden US-Dollars in den „Regime-Change“ in der Ukraine investiert haben. Das wurde mitunter von den allgemein anerkannten Medien einfach verschwiegen, während man permanent Putin verteufelte.

Warum gibt der amerikanische Nachrichtendienst die Satellitenfotos vom angeblichen Abschuss der MH 17 durch eine Bodenrakete ostukrainischer Milizen nicht Preis? Warum gibt es, trotz der finanziell massiv aufgerüsteten Geheimdienste, keine Beweis für eine russische Intervention in der Ukraine? Warum kooperiert die EU mit Faschisten im Ukrainischen Parlament? Warum gibt der IWF diesem Land, in dem Bürgerkrieg herrscht, Kredite und erlässt ihnen dann die Schulden, weil sie nicht zahlen können, während man Griechenland ausbluten lässt?

Die öffentlich-rechtlichen Medien werden diese Fragen nicht beantworten. Vielmehr werden vorgekaute Meinungen vertreten, die von transatlantischen Nachrichtenagenturen serviert werden und niemals deutlich die Missstände und Ursachen kapitalistisch imperialistischer Machenschaften aufzeigen.

Des weiteren erinnern die auf Spiegel- und Krone-Cover gerne propagierte Angstmache vor dem Islam, die verfälschte Darstellung von Terrorbekämpfung im Zusammenhang mit Überwachung und die einseitige Berichterstattung an eine totalitäre Staatsform, deren Presse zwar noch frei

agiert, aber nur im Rahmen der Norm. Wer bestimmt diese Norm?

Fazit

Was ist das für eine Welt? Ich fühle mich als ob ich, seit ich denken kann, belogen wurde. Wann hört das auf? Leben wir tatsächlich in einer Gesellschaft die sich auf Dauer verarschen lässt. Haben wir so viele private Probleme, dass wir nichts mehr hinterfragen und uns von internationalen Technokraten, einer Finanzoligarchie, nicht nur auf herablassende Weise beherrschen, sondern auch von vorne bis hinten belügen lassen? Ist das die Spitze der Arten, das Auge der Evolution, das Wunder Mensch?

Sind wir nicht vielmehr eine banale Masse, von egobezogenen Individuen, die jeden Bezug zur Gemeinschaft und Nächstenliebe verloren hat? Diesen Eindruck macht die Menschheit, vor allem der im Westen lebende Teil, der seit Jahrhunderten den vermeintlich unentwickelten Teil der Erde unterdrückt und versklavt. Entwicklungshilfe ist nur zu selten das Verheissene, meist ist es ein von den Imperialmächten inszenierter, sogenannter Demokratieexport, der nicht selten der Ausbeutung von Bodenschätzen dient.

Warum nehmen wir all dieses Leid nicht wahr? Warum fällt es uns so leicht all das zu verdrängen? Wir sind abgelenkt durch Probleme und Kredite, durch Fussball und Fernsehserien, durch Smartphones, Laptops, Playstations und Pornos.

Wir sind geteilt und beherrscht. Geteilt durch Farben und Ideologien, durch Religionen, Zäune und Grenzen. Wir sind geteilt durch rechts und links.

„Freiheit ist die Freiheit der Andersdenkenden.“

Vordenker hatten es in der Geschichte immer schwer, ich bin überzeugt, dass wir in ein paar Jahrzehnten den aktuellen Umgang mit dem Leben als völlig abartig einstufen werden. Den Umgang mit unserem Essen, mit unseren Mitmenschen, mit jedem Lebewesen, mit Mutter Erde und unseren Kindern, von denen wir uns die Welt ja nur geborgt haben. Ihnen gehört, was wir gerade so nebenbei zerstören. Es ist deren Welt, die wir in Zahlen, Umsätzen und Profiten aufrechnen, es sind deren Geschwister die wir jeden Tag aufs Neue verhungern lassen. Es sind deren Eltern und Grosseltern, die das alles zulassen, einfach über sich ergehen lassen. Es sind wir, die einst in die Geschichte eingehen werden als die verbrecherischste aller Generationen, und man wird wissen, dass man es wusste.

Keiner kann heute mehr sagen dass er es nicht gewusst hat. Was soll das? Wir sind nicht unsere Grosseltern, die kein Internet hatten. Wir wissen es, wir wissen was jeden Tag um uns geschieht doch wir verschliessen die

Augen, wir leisten Beihilfe zum Mord. Wir sehen nicht nur weg wenn es um Mord geht, wir sind aktiv daran mitbeteiligt, in dem wir jeden Tag aufs neue in einem System mitschwimmen das zutiefst faschistische und menschenverachtende Züge aufweist.

Wir leben in Mittäterschaft, wenn wir Benzin tanken an dem das Blut von irakischen Jugendlichen klebt oder uns Koks in die Nase ziehen durch das Tausende Mexikaner ihr Leben verloren. Wenn wir bei Internetshops, die ihre Mitarbeiter versklaven, Sportschuhe bestellen, die von Kindern erzeugt wurden. Wenn wir aufgrund der Geschichte solidarisch sind mit Israel und den USA, wessen Regierungen die schlimmsten Menschenrechtsverletzungen der Gegenwart begehen. Wenn wir unsere Kinder, obwohl wir wissen dass es ihre Kreativität einschränkt, in „Schulen“ stecken, in denen sie frühsexualisiert werden. Wenn wir uns nicht gegen verbrecherische Vereinigungen stellen, weil da eventuell zu Rechte oder zu Linke, die selbe Meinung haben. Wenn wir die Augen vor dem Offensichtlichen verschliessen nur um nicht als Anders, oder gar als (Friedens-)Freak bezeichnet zu werden.

Wir sind in einem Umfeld der Entfremdung und der Entfernung vom Selbst zum Spielball der Umstände geworden. Zum Bewältiger von Umständen anstatt zum Schöpfer von Situationen. Wir lösen Probleme anstelle der Gestaltung unseres Lebens.

„Wir haben uns entschlossen nicht mehr in Mittäterschaft leben zu wollen. Frieden ist neben dem Ziel, auch der Weg dieses zu erreichen. Das hat weitreichende Folgen, dabei geht es auch gar nicht mehr um Rebellion oder Revolution. Die Zeit, die bestehenden Systeme zu bekämpfen ist vorbei. Um wirklichen Frieden als lebenswerte Perspektive möglich zu machen, reicht es nicht mehr auf die Schuldigen der aktuellen Situation zu zeigen. Wir möchten Frieden als Lebensmodell zu Verfügung stellen, ihn erlebbar machen und nicht mehr nur darüber sprechen und schreiben.“ So in etwa würde der Friedensforscher Dr. Dieter Duhm die Lage beurteilen. Dieser Ansatz beinhaltet starke persönliche Veränderungen auf sich zu nehmen, die im ersten Moment nicht immer leicht zu schultern sind. Vor allem der soziale Aspekt ist dabei nicht zu unterschätzen.

„Man kann einen Teil der Menschheit die ganze Zeit belügen, man kann auch die ganze Menschheit einen Teil der Zeit belügen, aber man kann nicht die ganze Menschheit die ganze Zeit belügen.“

Was soll ich meinen Enkeln einmal sagen wenn sie mich fragen, ob ich es nicht gesehen habe? Was wirst du ihnen sagen?